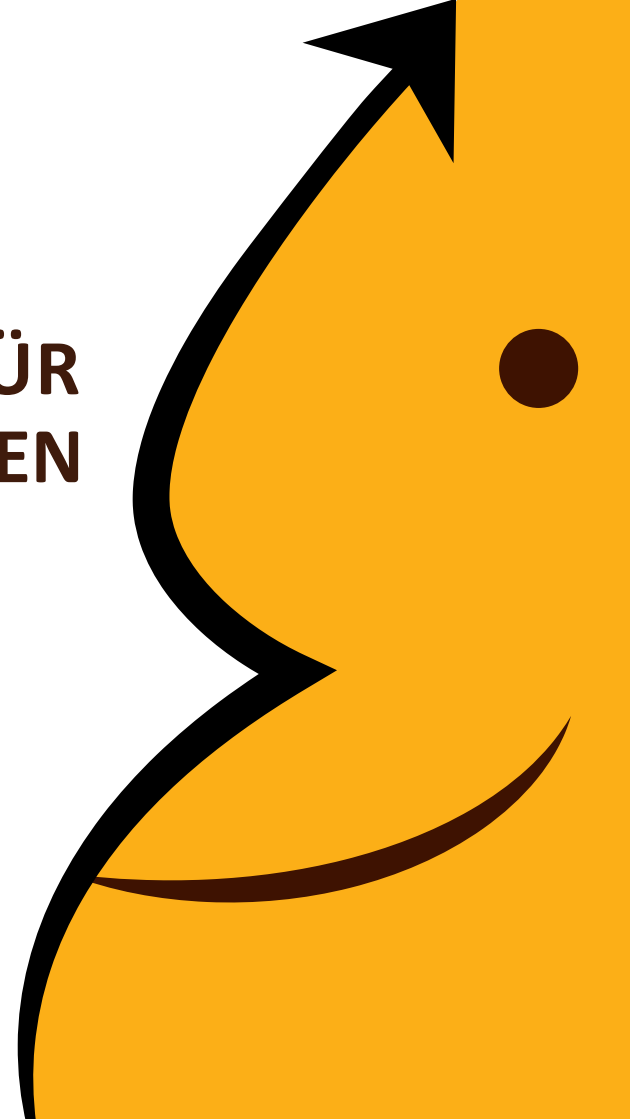


WEITERBILDUNGSPASS FÜR LEHRLINGSAUSBILDERINNEN

Der Weg zur Diplomierten Lehrlingsausbilderin /
zum Diplomierten Lehrlingsausbilder

amg^{tirol}



DAS AUSBILDERFORUM



Kontakt

Ausbilderforum – amg-tirol
Weiterbildung und Vernetzung
A-6020 Innsbruck
Tel.: +43 (0)512-56 27 91-24
ausbilderforum@amg-tirol.at
www.ausbilderforum.at
www.facebook.com/ausbilderforum

DAS AUSBILDERFORUM

Organisation

- Weiterbildung und Vernetzung von Tiroler LehrlingsausbilderInnen
- Eine Kooperation des Landes Tirol und der Tiroler Sozialpartner
- Tiroler Arbeitsmarktförderungsgesellschaft m.b.H (amg-tirol) als Geschäftsstelle



Zielgruppe

- LehrlingsausbilderInnen
- Personalverantwortliche
- Lehrberechtigte
- UnternehmerInnen
- MultiplikatorInnen (Politik, Sozialpartner, Bildungsverantwortliche, Trägereinrichtungen)

Ziele

1. Weiterbildung von LehrlingsausbilderInnen
2. Vernetzung von LehrlingsausbilderInnen
3. Imagestärkung der Lehre

1. Weiterbildung

- Jährliches Weiterbildungsprogramm für LehrlingsausbilderInnen
- Maßgeschneiderte branchen- oder betriebsspezifische Schulungen
- Bildungsnachweis im Rahmen des Weiterbildungspasses für LehrlingsausbilderInnen des Landes Tirol
- Auszeichnung zur/zum „Diplomierten LehrlingsausbilderIn“

2. Vernetzung


- Jährlicher Tiroler LehrlingsausbilderInnen-Kongress
- Regionale AusbilderInnen-Stammtische
- Kontakte zu Ausbildungsinitiativen in Österreich, Bayern und Südtirol
- Informationsplattformen www.ausbilderforum.at und www.facebook.com/ausbilderforum

3. Imagestärkung

- Öffentlichkeitsarbeit
- Zusammenarbeit in regionalen und überregionalen Ausbildungsbelangen
- Stärkung der berufspädagogischen Rolle der LehrlingsausbilderInnen



DER WEITERBILDUNGSPASS



Die Anforderungen
an LehrlingsausbilderInnen
im permanenten Wandel
der Arbeitswelt sind vielfältiger
geworden. Neben Fachwissen
braucht es auch Methoden-
und Sozialkompetenz.

DER WEITERBILDUNGSPASS

AusbilderInnen in den Tiroler Unternehmen leisten hervorragende Arbeit. Mit der Initiative „Ausgezeichneter Lehrbetrieb“ hat Tirol schon vor Jahren ein starkes Zeichen gesetzt. Der Weiterbildungspass für LehrlingsausbilderInnen des Landes Tirol und die Auszeichnung zur/zum Diplomierten LehrlingsausbilderIn leisten einen nachhaltigen Beitrag zur Qualitätsentwicklung in der Lehrlingsausbildung.



Der Stellenwert der AusbilderInnen kann nicht hoch genug geschätzt werden. Engagierte AusbilderInnen sind es, die eine qualitativ hochwertige Lehrlingsausbildung garantieren, was wiederum jedem einzelnen Unternehmen und der Tiroler Wirtschaft insgesamt zu Gute kommt.

Ziele

- Qualifizierung von LehrlingsausbilderInnen über die Ausbilderprüfung hinaus
- Dokumentation und Nachweis von absolvierten Fortbildungsmaßnahmen
- Anerkennung des Engagements mit der Auszeichnung zur/zum Diplomierten LehrlingsausbilderIn
- Qualitätsverbesserung der dualen Ausbildung
- Motivation zum lebenslangen Lernen

Voraussetzung

Basis für eine Teilnahme am Weiterbildungspass für LehrlingsausbilderInnen ist die Ausbilderprüfung, das Ausbildertraining mit Fachgespräch oder eine Ausbildung gemäß § 29h Berufsausbildungsgesetz, sowie die aktive Tätigkeit in der betrieblichen Lehrlingsausbildung.

Kosten

Der Weiterbildungspass für LehrlingsausbilderInnen und die Zertifizierung zur/zum Diplomierten LehrlingsausbilderIn sind gebührenfrei. Allfällige Kosten betreffen lediglich die Kurse und Seminare, die besucht werden, um die geforderten Bildungspunkte zu erreichen (siehe Seite 11).

Antrag

Senden Sie uns eine Kopie Ihres Ausbilderzeugnisses (oder die Bestätigung des Ausbildertrainings mit Fachgespräch) und Kopien aller Kurs- und Seminarbestätigungen, die Sie in den letzten 5 Jahren besucht haben. Schreiben Sie ein kurzes E-Mail an ausbilderforum@amg-tirol.at mit Ihren Kontaktdaten und welche Funktion Sie in der betrieblichen Lehrlingsausbildung einnehmen bzw. wie viele Lehrlinge Sie in welchen Lehrberufen betreuen.



DER MODUS

Qualifikation in 3 Stufen

Die Zertifizierung des Weiterbildungspasses für LehrlingsausbilderInnen erfolgt in drei Qualifikationsstufen und fünf Themenbereichen. Die Qualifikationsstufen 2 und 3 können nicht in einem Jahr absolviert werden.

Stufe 1

Erfordert **25 Bildungspunkte** in den Themenbereichen Persönlichkeit, Umgang mit Jugendlichen und fachlicher Qualifikation.

Stufe 2

Erfordert **40 Bildungspunkte** in den Themenbereichen Persönlichkeit, Umgang mit Jugendlichen, Arbeitsmethoden und eine mindestens **zehneitige Projektarbeit**.

Stufe 3

Erfordert **70 Bildungspunkte** in den Themenbereichen Persönlichkeit, Führung, Coaching, Jugend und Gesellschaft, Arbeitsmethoden und eine mindestens **zwanzigseitige Projektarbeit**, die mündlich vor einer Jury präsentiert wird.

Bildungspunkte

Fortbildungsmaßnahmen, wie Sie das Ausbilderforum oder auch andere Weiterbildungseinrichtungen anbieten, werden in Bildungspunkten bewertet. Diese können auch in Vorträgen, Seminaren, Workshops, Stammtischen oder Lehrgängen gesammelt und von den TeilnehmerInnen selbst anhand einfacher Kriterien nachvollzogen werden.

Für Weiterbildungspässe, die nach dem 1. Juli 2018 beantragt werden, gilt die Bewertung der Bildungspunkte nach folgenden drei Kriterien:

Nach Art der Veranstaltung

2 Punkte für Vorträge und Stammtische

4 Punkte für Seminare, Kurse, Workshops und Lehrgänge

Nach Abschlussmodus

2 Punkte für einen positiven Abschluss

Nach Dauer der Veranstaltung

1 Punkt für Veranstaltungen bis zu 3 Stunden

3 Punkte bei 4 bis 12 Stunden

5 Punkte für Veranstaltungen über 12 Stunden

Um die Gesamtzahl der Bildungspunkte pro Veranstaltung zu errechnen, werden die Punkte aller drei Kriterien addiert.

Es können alle Weiterbildungsaktivitäten, die nicht länger als 5 Jahre zurück liegen und dem jeweiligen Themenbereich entsprechen, berücksichtigt werden. Stichtage für die 5-Jahresfrist sind der Kurstermin der Weiterbildung und das Datum des Antrages.



Die Themenbereiche

Der Modus des Weiterbildungspasses für LehrlingsausbilderInnen sieht vor, dass Bildungspunkte in fünf unterschiedlichen Themenbereichen erworben werden. Eine Qualifikationsstufe ist abgeschlossen, wenn die nötigen Punkte erreicht sind. Diese können für alle Stufen laufend gesammelt werden.



Qualifikationsstufe Stufe 1

25 Punkte

Persönlichkeit

6 Punkte

Umgang mit Jugendlichen

12 Punkte

Fachliche Qualifikation

7 Punkte

Qualifikationsstufe Stufe 2

40 Punkte

Persönlichkeit

12 Punkte

Umgang mit Jugendlichen

20 Punkte

Arbeitsmethoden

8 Punkte

Qualifikationsstufe Stufe 3

70 Punkte

Persönlichkeit, Führung, Coaching

20 Punkte

Jugend und Gesellschaft

30 Punkte

Arbeitsmethoden

20 Punkte

DIE PROJEKTARBEIT

Für die Qualifikationsstufen 2 und 3 ist, zusätzlich zu den Bildungspunkten, die Ausarbeitung einer zehn- bzw. zwanzigseitigen Projektarbeit erforderlich. Hier beschreiben die AusbilderInnen ein konkretes Projekt, das im Rahmen der Ausbildungstätigkeit durchgeführt wurde. Natürlich kann im Zuge dieser Arbeit auch ein geplantes Projekt dargelegt werden. Das Hauptaugenmerk liegt jedenfalls auf der praktischen Anwendbarkeit und der persönlichen Lernerfahrung. Die Projektarbeit der Qualifikationsstufe 3 wird vor einer Jury mündlich präsentiert.

Kerninhalte der Projektarbeit

- Vorstellung der Autorin/des Autors und des Unternehmens
- Ausgangssituation und Problemstellung
- Ziele der Projektarbeit
- Vorgehensweise
- Themenbearbeitung
- Umsetzungsmaßnahmen
- Ergebnisse und Lernerfahrungen

Formale Richtlinien

- VerfasserIn: Individuell – keine Gruppenarbeiten
- Umfang: mind. 10 bzw. 20 Seiten in zweifacher Ausfertigung
- Schriftart: Arial oder Times New Roman
- Schriftgröße: 12 Punkte bei einem Zeilenabstand von 1,5
- Ränder: links 3 cm, rechts 2,5 cm



DER WEG ZUM DIPLOM

Die Einreichfrist für alle Projektarbeiten, die im laufenden Jahr bewertet werden sollen, ist bis zum **1. März**. Sollte die Jury bis **Ende April** zur Ansicht kommen, dass die Arbeit noch zu verbessern ist, besteht hierfür Gelegenheit.

Im **Mai** werden dann zwei Termine für die mündlichen Projektpräsentationen vor der Jury organisiert. Die Präsentation ist von allen AusbilderInnen zu absolvieren, welche die Projektarbeit für die Qualifikationsstufe 3 des Weiterbildungspasses einreichen. Seminare zur Ideenfindung und Vorbereitung auf die mündliche Präsentation finden sich im aktuellen Kursprogramm.

Für die Verleihung der Zertifikate und Diplome des jeweils laufenden Jahres werden alle absolvierten Weiterbildungen berücksichtigt, die bis Mitte August beim Ausbilderforum eingereicht werden.

Im **September** jeden Jahres werden alle TeilnehmerInnen über ihren aktuellen Stand der Bildungspunkte informiert bzw. über die Zertifizierung zur/zum Diplomierten LehrlingsausbilderIn im **November** benachrichtigt.



DIE ZERTIFIZIERUNG

Die Jury

Die Jury besteht aus Bildungsverantwortlichen sowie AusbildungspraktikerInnen, die vom Land Tirol, der Wirtschaftskammer Tirol und der Arbeiterkammer Tirol ernannt werden. Die Jury erarbeitet einen Vorschlag über die Gewichtung und Bewertung der jeweiligen Bildungsmaßnahmen sowie der Projektarbeiten. Eine Berufungsmöglichkeit besteht nicht. Die Auszeichnung zur/zum Diplomierten LehrlingsausbilderIn erfolgt mit Beschluss der Tiroler Landesregierung.

Verleihung der Diplome und Zertifikate

Die feierlichen Auszeichnungen für die Stufen 1 und 2 des Weiterbildungspasses sowie die Zertifizierung zur/zum Diplomierten LehrlingsausbilderIn (Stufe 3) erfolgt jährlich im Rahmen des Tiroler LehrlingsausbilderInnen-Kongresses.

Diese Auszeichnung unterstreicht die Professionalisierung und Qualitätsentwicklung der Lehrlingsausbildung in Tirol.



Kontakt

Ausbilderforum – amg-tirol
Weiterbildung und Vernetzung
Wilhelm-Greil-Straße 15
A-6020 Innsbruck

Tel.: +43 (0)512-56 27 91-24
Fax: +43 (0)512-56 27 91-50

ausbilderforum@amg-tirol.at
www.ausbilderforum.at
[www.facebook.com/aus-
bilderforum](https://www.facebook.com/ausbilderforum)

